

Seit einigen Jahren ist zu beobachten, wie im Sommer die Verfügbarkeit von Trinkwasser rückläufig ist. Vereinzelt müssen Massnahmen zum Einsparen von Trinkwasser verfügt werden. Es ist logisch, dass für das Bewässern von privaten Gärten und Bäumen, für das Waschen von Autos etc. nicht die Qualität des Trinkwassers gegeben sein muss, es reicht, wenn dazu Wasser, das in einer eigenen Zisterne gesammelt wird, zur Verfügung steht.

Bisher gibt es jedoch sehr wenige private Eigentümerschaften, welche das Regenwasser sammeln, um es anstelle von Trinkwasser für eigene Zwecke einsetzen zu können.

Mit Blick auf die Prognosen für künftige heisse Sommer mit möglicher Verknappung von Trinkwasser, ist es sinnvoll, Private zu unterstützen, eigene unterirdische Zisternen zu errichten.

Fördermassnahmen – auch zeitlich befristet – sind geeignet, um rasch Resultate zu erzielen. Die Quantität an Trinkwasser, die so eingespart werden kann, ist beträchtlich. Leider ist die Möglichkeit, eigene «Wasser-Reservoir» für den privaten Gebrauch anzulegen, wenig bekannt und die Vorschriften sind sehr detailliert und können prohibitiv wirken.

In diesem Zusammenhang bittet die Unterzeichnende den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

1. Ob private Hauseigentümerschaften über die Möglichkeit des Baus von Zisternen informiert werden können – nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Verbänden - ,
2. wie die Vorschriften zur Errichtung von unterirdischen Zisternen vereinfacht werden können,
3. wie die gesetzlichen Vorschriften betr. Gebührenerhebung für Abwasser dahingehend geändert werden können, als dass Eigentümerschaften von Zisternen für die Menge Wasser, welche nicht ins Abwasser gelangt, von Gebühren befreit werden,
4. wie Anreize wie Förderbeiträge für die Errichtung von privaten Zisternen ausgerichtet werden können – eventuell auch zeitlich befristet,
5. wie für Folgeeinrichtungen und weitere bauliche Wassersparmassnahmen, wie zum Beispiel einen separaten Wasserkreislauf, der wasserintensive Einrichtungen wie WC Spülungen mit Zisternenwasser speist, Förderbeiträge ausgerichtet werden können?

Annina von Falkenstein